

# Druck etwas abfedern?

**Beitrag von „Dejana“ vom 30. März 2011 22:31**

Hi zusammen

Vielleicht koennt ihr mir ja ein bissl helfen.

Einer meiner Jungs ist derzeit ziemlich nah am Wasser gebaut. Er ist einer meiner staerksten Jungs und hat eigentlich gar keine Probleme mit schulischen Aufgaben. Gelegentlich laeuft mal was nicht so toll...,aber das wird schon. Er hoert gut zu und verbessert seine Arbeiten entsprechend.

Bereits letzte Woche hab ich mich deswegen mit seiner Mutter unterhalten, denn die macht sich immer gleich wahnsinnige Sorgen, wenn ich ihren Sohn verheult nach Hause schicke.

Allerdings bricht er derzeit sehr schnell mal in Traenen aus. Vor zwei Wochen war es, weil ihm keine Worte fuer sein Gedicht einfielen...dann, weil er Angst hatte, ich wuerde ihn in der Pause drinbehalten (Englisch war nicht fertig) und er koennte nicht zum Fussball gehen. Am Sonntag hat er wohl den Ball nicht gefangen (beim Rugby) und seine Mannschaft hat verloren. Heute morgen konnte er seine Hausaufgaben nicht schnell genug machen (muessen erst am Freitag eingereicht werden) und konnte sich ne dreiviertel Stunde lang nicht enkriegen. 

Ich hab mich mit ihm heute nochmal in der Mittagspause hingesetzt und unterhalten. Er war wieder den Traenen nahe, hat sich aber unter Kontrolle behalten. Das Problem ist, dass er sich furchtbar unter Druck setzt. Weder ich, noch seine Eltern, ueben grossartig Druck auf ihn aus. Seine Eltern packen ihn eher in Watte, in machen Dingen,...aber an sich ist daheim alles ok. Sein Benehmen ist vorbildlich und er arbeitet wirklich sehr hart im Unterricht. Er ist auch nicht jemand, von dem man so ein Verhalten erwarten wuerde...

Hat irgendwer ne Idee wie ich ihn unterstuetzen kann? Momentan beobachte ich ihn, und schick ihn mal raus fuer ne Atempause, wenn ich sehe, dass er kurz vom Weinen steht.

Dejana